

Absender:

Koçtürk, Atakan

22-19493

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Kostenlose Räumlichkeiten für die Migrationsarbeit in
Braunschweig durch Bürgerinitiativen, Vereine und Gruppen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)

16.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Das Ehrenamt und der persönliche Einsatz von Menschen, Bürgerinitiativen, Vereinen und Gruppen sind wichtige Ressourcen bei einer guten Migrationsarbeit.

Damit die ehrenamtlichen Helfer*innen eine gute Grundlage erhalten, um z. B. Projekte und Veranstaltungen zu organisieren, bedarf es Räumlichkeiten, in denen die Ideen für eine erfolgreiche Migrationsarbeit aktiv umgesetzt werden können. Nicht jede Initiative oder Gruppe besitzt eine solche Räumlichkeit, wo Veranstaltungen, Projekte und Besprechungen durchgeführt werden können.

Eine Alternative wäre das Mieten von entsprechenden Räumlichkeiten. Diese Alternative schmälert durch den Zusatzaufwand und die anfallenden Kosten jedoch nicht nur die Motivation der engagierten Ehrenamtlichen, sondern schließt bestimmte finanziell schwächere Personenkreise sogar von der Teilhabe an einer von Bürger*innen initiierten Stadtgestaltung und Migrationsarbeit aus.

Aus diesem Grund frage ich die Verwaltung:

1. Wie kann aus der Sicht der Verwaltung die Bereitstellung von kostenlosen Räumlichkeiten für solche Bürgerinitiativen ermöglicht werden?
2. Wie ist das aktuelle Verfahren, ist es möglich, städtische Räumlichkeiten nach einer Anmeldung für Veranstaltungen kostenlos zu nutzen?
3. Wie kann gegebenenfalls eine finanzielle Unterstützung für die Raummieten durch die Stadt Braunschweig ermöglicht werden?

Gez. Atakan Koçtürk

Anlagen:

keine